

STATUS QUO ZUR NACHHALTIGKEIT IM ÖSTERREICHISCHEN TOURISMUS

Susanne Kraus-Winkler

Staatssekretärin für Tourismus,

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

STATUS QUO ZUR NACHHALTIGKEIT IM ÖSTERREICHISCHEN TOURISMUS

Auf dem Weg zu einer der nachhaltigsten Tourismusdestinationen der Welt!



Plan T und Aktionspläne

- **Tourismus neu denken**
 - Bewusstsein für den Tourismus stärken
 - Kooperationskultur etablieren
 - Digitale Potenziale nutzen
- **Die Leitbranche des 21. Jahrhunderts weiterentwickeln**
 - Tourismusstandort attraktiv gestalten
 - Ausbildung und Arbeitsmarkt fit für die Zukunft machen
 - Lebensgrundlage nachhaltig sichern
- **Kräfte bündeln**
 - Regionalen Mehrwert für alle schaffen
 - Tourismusmarketing erfolgreich weiterentwickeln
 - Finanzierung und Förderung flexibler gestalten

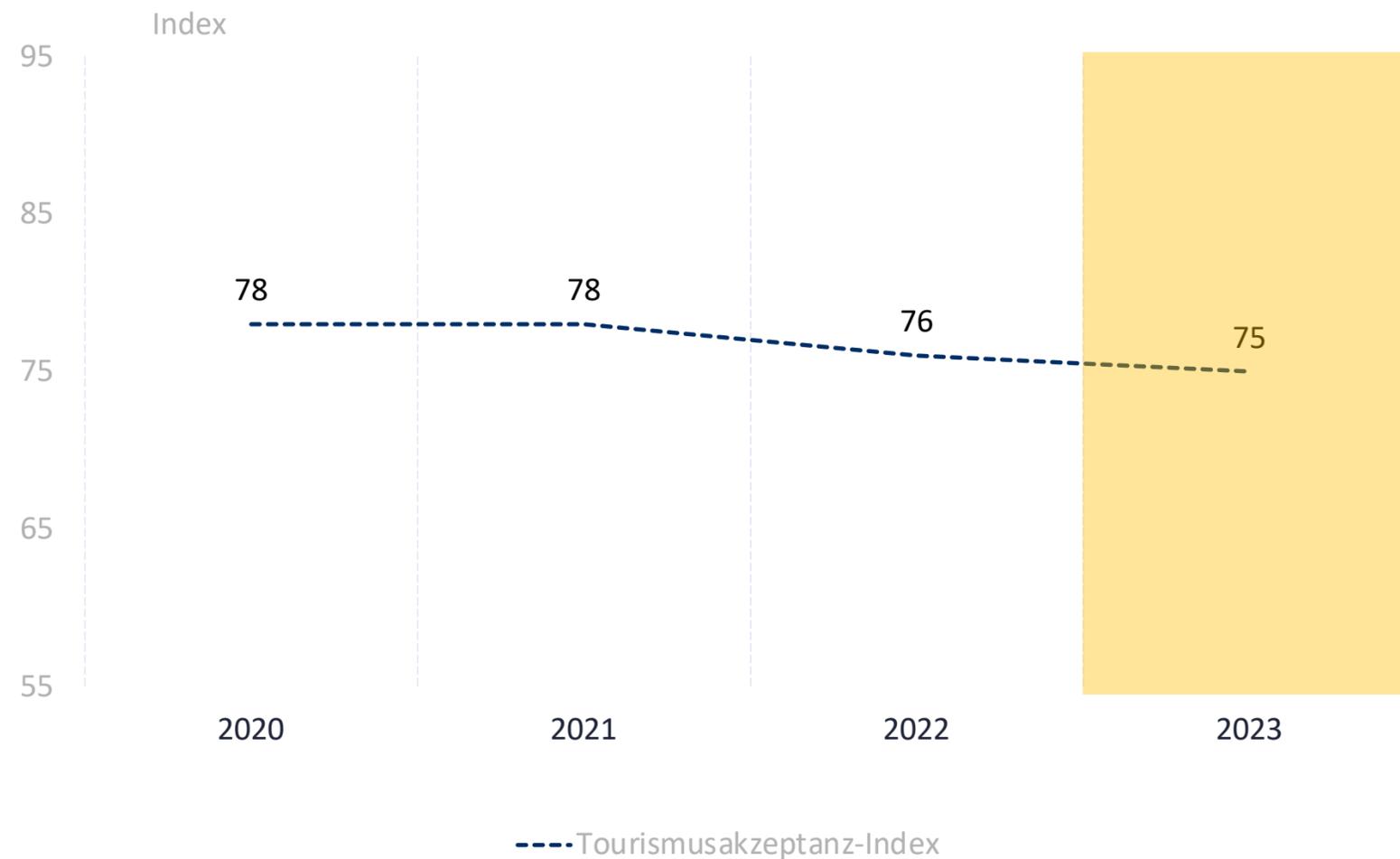
Plan T ist ein Paradigmenwechsel

Nicht mehr der Gast allein steht im Mittelpunkt,
genauso wichtig sind Bedürfnisse der Unternehmen,
Beschäftigten und heimischen Bevölkerung.

Österreichs Strategie für nachhaltigen Tourismus: Vier Säulen

Neuaustrichtung der Gewerblichen Tourismusförderung	Zertifizierungs- und Kennzeichnungsstrategie	Messung der Tourismusakzeptanz	ESG Data Hub
<p>Gezielte Förderung nachhaltiger Investitionen</p> <p>Key Facts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderschwerpunkte: Nachhaltigkeit, Resilienz, Qualitätsverbesserungen, Betriebsgrößenoptimierungen, Betriebsübergaben • Zuschüsse bis zu 7% des nachhaltigkeitsrelevanten Anteils einer Investition („Nachhaltigkeitsbonus, Grüner Kleinkredit“) • strenge Voraussetzung (z.B. keine Neubauten in tourismusintensiven Regionen) 	<p>Empfehlungen zu glaubhaften Nachhaltigkeitszertifizierungen</p> <p>Key Facts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaftsprojekt von BMAW, ÖW und WKÖ • Orientierung im „Label-Dschungel“ • strenge Standards zur Vermeidung von Green Washing (z.B. Zertifizierung durch unabhängige Dritte) • Beispiele: Betriebe: Österr. Umweltzeichen, Green Key, EU Ecolabel Destinations: Österr. Umweltzeichen, Green Destinations, TourCert 	<p>Erhebungen zur Einstellung der Bevölkerung zu Tourismus</p> <p>Key Facts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentlich für ganzheitliche Erfolgsmessung im Tourismus • Erhebung seit 2020 • fortlaufende Erhebungen vergleichbarer Zahlen ermöglichen frühzeitige Analyse von Trends • wichtigste positive Einflussfaktoren: Stärkung regionaler Wirtschaft, Arbeitsplätze, Impulsgeber bei Nachhaltigkeit 	<p>Erhebungen zu betrieblichen Nachhaltigkeitskennzahlen</p> <p>Key Facts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • standardisierte ESG-Indikatoren („Benchmarks“) • Erhebung mittels branchenspezifischen Online-Fragebogens von BMAW, OeKB und OeHT • Hilfestellung bei der Einhaltung von Green Finance-Vorgaben (z.B. Kreditanträge) und Förderauflagen • ermöglicht künftig eine Analyse von Zusammenhängen mit wirtschaftlichen Kennzahlen

Tourismusakzeptanz



Aktuelle Projekte

- **Tourismusakzeptanzerhebung neu**
 - nachhaltige Absicherung der Messung über die Statistik Austria
 - über 10.000 Befragungen pro Jahr
- **Broschüre: Find the right Balance**
 - Schaffung von mehr Awareness für Unbalanced Tourism
 - Orientierungshilfe zum richtigen Umgang mit Unbalanced Tourism
- **Förderungscall für nachhaltig ausgewogenen Tourismus**
 - Förderung der Entwicklung regionaler Konzepte gegen Unbalanced Tourism
 - Fördervolumen: Euro 500.000 (bis zu Euro 50.000 pro Förderfall)

Neue Förderinstrumente der gewerblichen Tourismusförderung

OeHT-Investitionskredit NEU

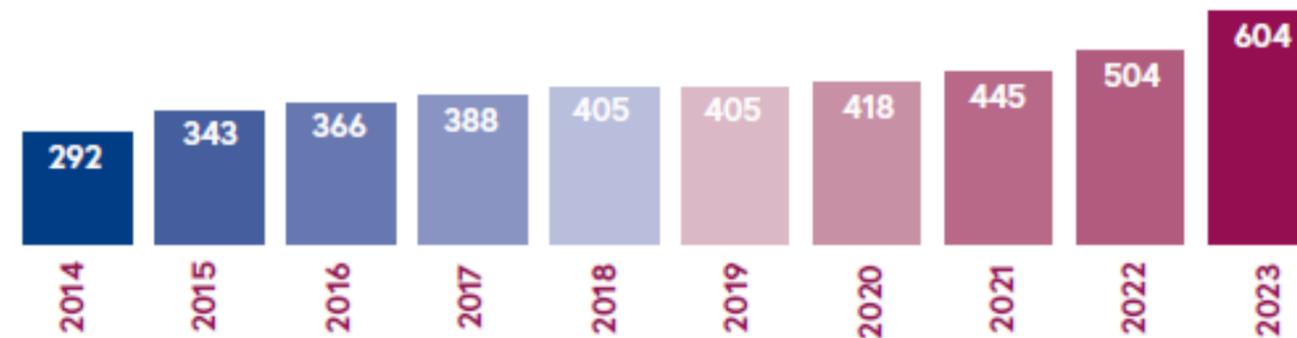
- Senkung des Mindestkreditvolumens auf EUR 70.000,-
- Zinsenzuschuss von 2% bleibt; Kombinierbarkeit mit dem Nachhaltigkeitsbonus
- eine **neue Förderschiene für kleinteiligere Investitionen**; es geht also um die **Aktivierung von Investitionspotenzial in neuen Segmenten der Branche**

Grüner Tourismuskredit NEU

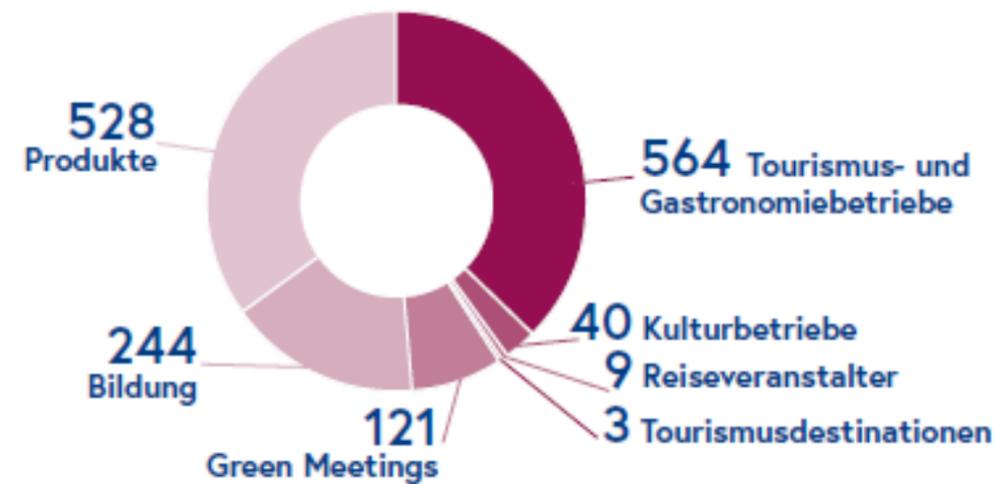
- Incentiviert **Investitionen in ökologische Nachhaltigkeit** noch stärker
- **Voraussetzung:** Mindestens **20% der Projektkosten müssen ökologisch-nachhaltig sein** (= Verbesserung der Energieeffizienz, Ressourceneinsparung und Emissionsreduktion)
- **Anreiz/Belohnung:** Für den *gesamten* Investitionskredit gibt es dann einen **höheren Zinsenzuschuss von 3 Prozent** (statt ansonsten 2 Prozent).
- Zusätzlich kann für (ökologisch) nachhaltige Anteile der Investition weiterhin ein **Nachhaltigkeitsbonus** beantragt werden.

Aktuelle Zahlen Zertifizierungen

Umweltzeichen für Tourismus-, Gastronomie- und Kulturbetriebe (UZ 200)



Österreichisches Umweltzeichen nach Kategorien



Quelle: VKI (Werte jeweils im Dezember)

Destinationen mit dem Ö. Umweltzeichen für Destinationen

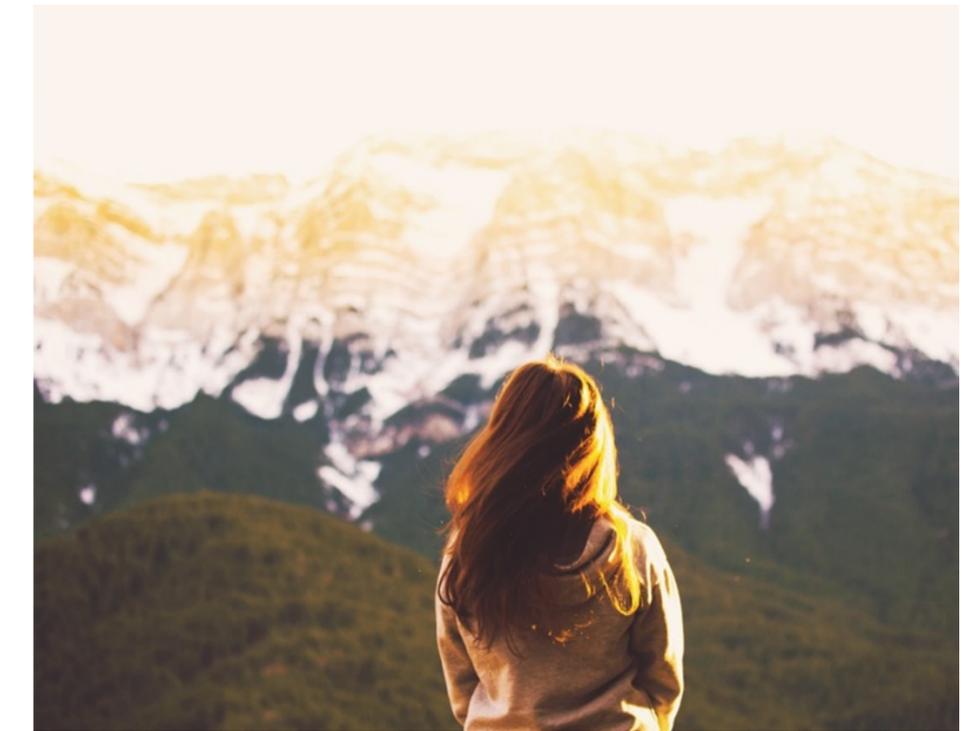
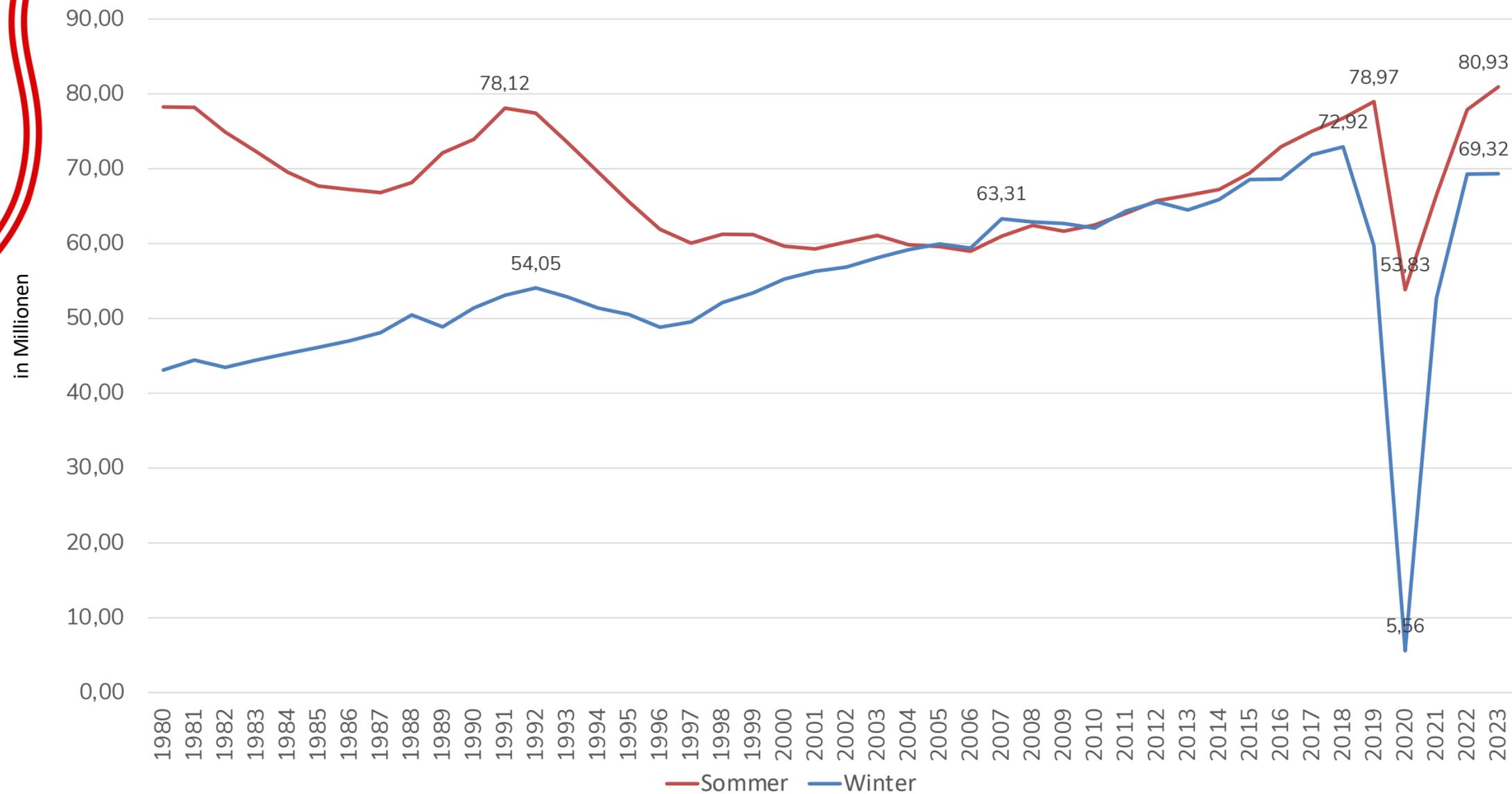
- Wagrain-Kleinarl
- Seefeld
- Saalfelden Leogang
- Nassfeld-Presseger See | Lesachtal | Weißensee

RESY (Regionales Informations- und Monitoringsystem)

- Dashboard, das vom **Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML)** und dem **Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW)** initiiert wurde.
- Mit dem Ziel, die **Zusammenarbeit** zwischen **Tourismus** und **Regionalentwicklung** zu stärken.
- Es umfasst **30 Basisindikatoren** aus den Bereichen **Demographie, Infrastruktur und Mobilität, Wirtschaft, Energie** und **Umwelt** sowie **Tourismus**.
- Die Entwicklung erfolgte mit **zwei Pilotregionen: Stadt-Umland-Region Wels** und **Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern**.
- Insgesamt sind **597 Regionen** und **2.093 Gemeinden** in RESY abrufbar.
- RESY richtet sich an **Regionen und Tourismusverbände** bzw. **Planungsbüros, Beratungsunternehmen** sowie **Gemeinden** und die **breite Bevölkerung**.
- Abrufbar unter www.resy-dashboard.at

STATUS QUO ZUR NACHHALTIGKEIT IM ÖSTERREICHISCHEN TOURISMUS

Entwicklung der Saisonen nach Nächtigungen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik

Susanne Kraus-Winkler, 25.06.2024